

HERR, stehe Du mir bei!

T: Matthias Jorissen (1739-1823)
(Die Psalmen Seite 18f)
M: Christian Hähle 2022

1. HERR, ste - he Du mir bei! Du, Du bleibst e - wig treu,
wenn Men - schen mich ver - las - sen. Sieh, wie em - pö - ren sich
so vie - le wi - der mich! Wie sie mein Le - ben has - sen!
Da je - der mich ver - lässt, so glau - ben vie - le fest,
von Klei - nen und von Gro - ßen, dass ich in mei - ner Not
nicht Hil - fe find bei Gott, dass Er mich hat ver - sto - ßen.

2. HERR, Du bist gut und mild,
Du deckst mich als mein Schild,
Du wirst mir Ehre geben.
Ich fürchte keinen Feind,
denn, HERR, Du bist mein Freund,
Du wirst mein Haupt erheben.
Erhob ich meine Stimm
um Hilfe je zu Ihm,
so wollt Er Heil gewähren.
Der Hörer des Gebets
wird, ruf ich zu Ihm, stets
vom heiligen Berge hören.

3. Ich leg mich ruhig hin,
weil ich doch sicher bin.
Ich schlafe oder wache,
dass mich die Allmacht schützt,
die Güte unterstützt,
der HERR führt meine Sache.

Und unter Seiner Hut
hab ich den Heldenmut,
mich dennoch durchzuschlagen.
Wenn um mich auch ein Heer
von vielen Tausend wär,
ich werde nie verzagen.

4. Steh auf, o HERR, mein Gott!
Errett mich aus der Not,
schlag Frevlern auf die Backen!
Zerschmettre ihre Zähne,
beug, da sie Dich verschmähen,
bald ihren steifen Nacken!
Wie tief die Not auch geht,
der HERR ist's, der erhöht,
er schützt auf unsern Wegen.
Wer Hilfe sucht beim HERRN,
dem ist Er nimmer fern.
Krön, HERR, Dein Volk mit Segen!